

Projektmanager HPV

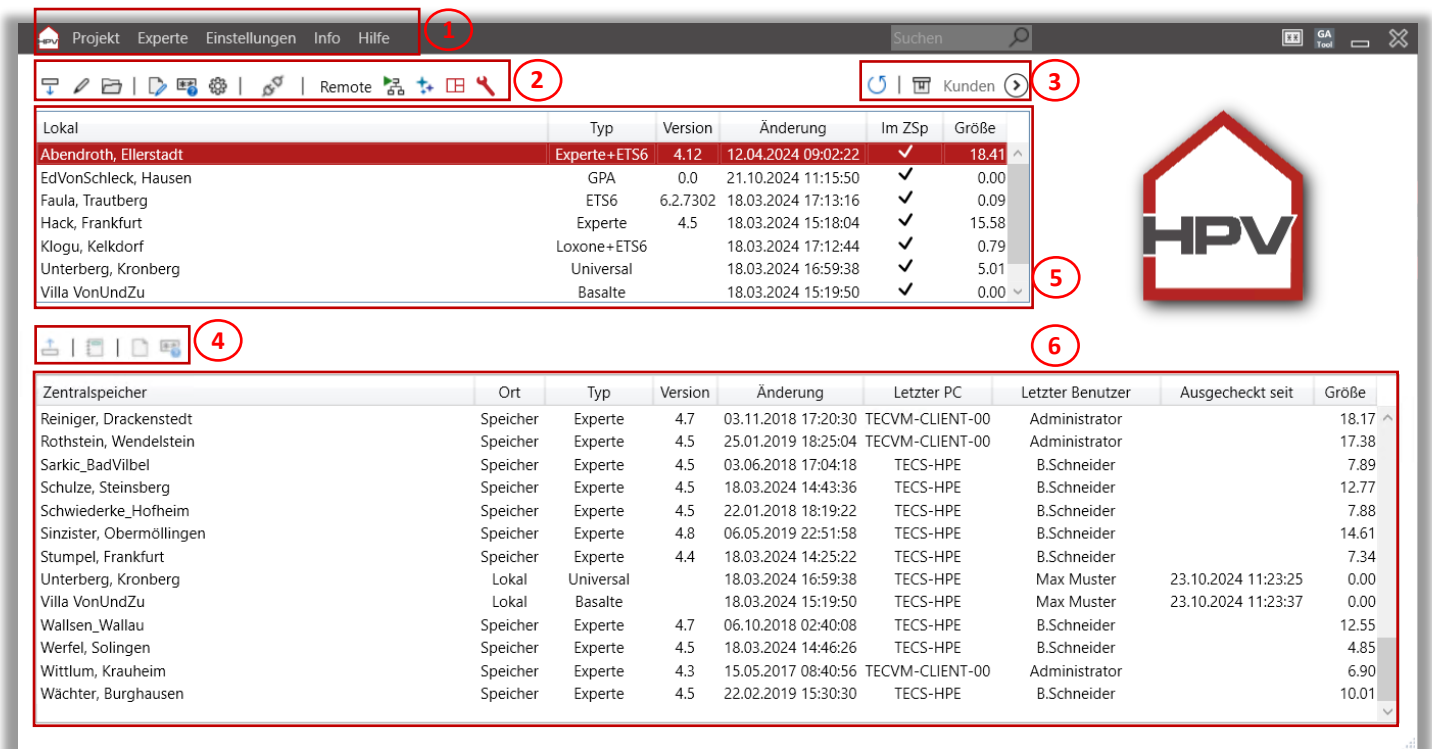
Dokumentation

Der PM verwaltet Ihre SmartHome Projekte für perfekte Teamarbeit und kümmert sich darum, automatisch die korrekte Software zur Bearbeitung zu öffnen, die gleichzeitige Bearbeitung durch andere zu verhindern und alle notwendigen Daten und Hilfsmittel sowie Notizen, Dokumentationen und Passwörter bereitzustellen, die für einen bestmöglichen Projekt-Support benötigt werden. Alle Projektdaten können auf zentralen Datenspeichern wie z. B. Server, NAS oder Cloud (OneDrive/SharePoint/Nextcloud/Dropbox/usw.) abgelegt werden, die als Austauschplattform dienen. Bis zu 10 unterschiedlichen zentralen Speichern sind konfigurierbar und ermöglichen eine individuelle Strukturierung, passend zu jedem Unternehmen. Auch der Austausch mit anderen Unternehmen ist damit möglich. Alle Vorgänge werden zusätzlich in Logfiles erfasst und sorgen für eine durchgängige Nachvollziehbarkeit.

Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht	Seite 02
2. Hauptfenster im Detail	Seite 02
3. Projekte Lokal	Seite 03
4. Projekte Zentralspeicher	Seite 04
5. Speichermechanismus	Seite 04
6. Projekt Sharing/Strukturierung	Seite 05
7. Projekttypen	Seite 06
7.1. Universal	Seite 06
7.2. ETS6	Seite 06
7.3. Gira Home-/FacilityServer	Seite 07
7.4. Gira Projekt Assistent GPA	Seite 08
7.5. Basalte Studio / Core	Seite 09
7.6. Theben LUXORplug	Seite 09
7.7. Telenot compasX	Seite 09
7.8. Telenot hipas	Seite 09
7.9. Loxone	Seite 10
7.10. Weitere	Seite 10
8. Notizen	Seite 11
9. Passwörter	Seite 11
10. Privatsphäre-Modus	Seite 11
11. Fernzugriffe	Seite 12
11.1. Verbindung per Gira S1 oder ISE Remote Access	Seite 12
11.2. Open VPN	Seite 13
12. Historie	Seite 14
13. Einstellungen	Seite 15
14. Lizenzierung	Seite 16
15. Fehlersuche	Seite 17

1. Übersicht



The screenshot shows the 'Übersicht' (Overview) window of the SmartHomeTools application. It features a menu bar at the top with 'Projekt', 'Experte', 'Einstellungen', 'Info', and 'Hilfe'. A search bar is located on the right. Below the menu is a toolbar with various icons, including a 'Remote' button. The main area is divided into two tables. The first table, titled 'Lokal', lists local projects with columns for 'Lokal', 'Typ', 'Version', 'Änderung', 'Im ZSp', and 'Größe'. The second table, titled 'Zentralspeicher', lists storage locations with columns for 'Zentralspeicher', 'Ort', 'Typ', 'Version', 'Änderung', 'Letzter PC', 'Letzter Benutzer', 'Ausgecheckt seit', and 'Größe'. Red circles 1 through 6 highlight specific UI elements: 1. The menu bar; 2. The toolbar; 3. The 'Kunden' button; 4. The 'Zentralspeicher' table header; 5. The 'Größe' column in the 'Lokal' table; 6. The 'Ausgecheckt seit' column in the 'Zentralspeicher' table.

Lokal	Typ	Version	Änderung	Im ZSp	Größe
Abendroth, Ellerstadt	Experte+ETS6	4.12	12.04.2024 09:02:22	✓	18.41
EdVonSchleck, Hausen	GPA	0.0	21.10.2024 11:15:50	✓	0.00
Faula, Trautberg	ETS6	6.2.7302	18.03.2024 17:13:16	✓	0.09
Hack, Frankfurt	Experte	4.5	18.03.2024 15:18:04	✓	15.58
Klogu, Kelkdorf	Loxone+ETS6		18.03.2024 17:12:44	✓	0.79
Unterberg, Kronberg	Universal		18.03.2024 16:59:38	✓	5.01
Villa VonUndZu	Basalte		18.03.2024 15:19:50	✓	0.00

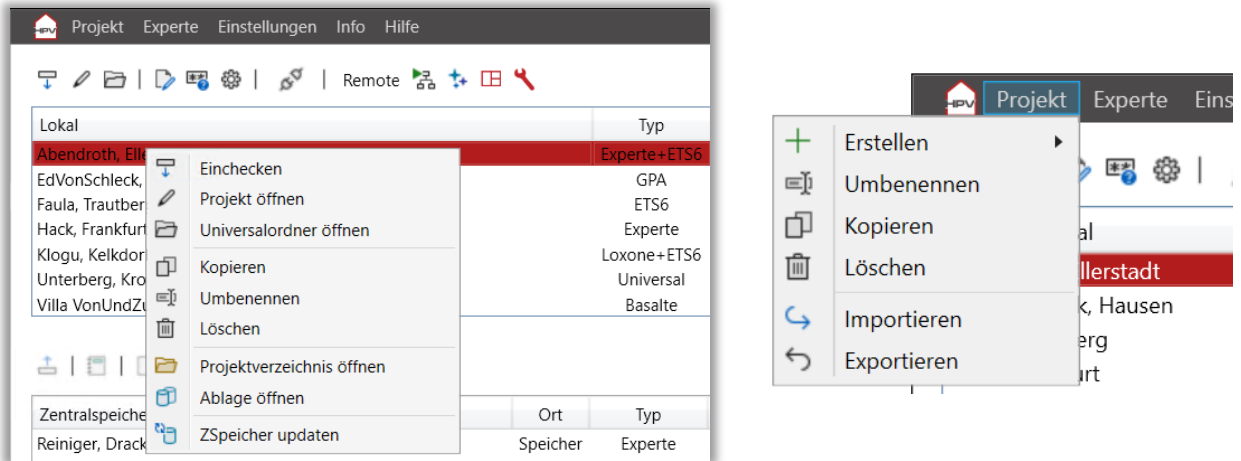
Zentralspeicher	Ort	Typ	Version	Änderung	Letzter PC	Letzter Benutzer	Ausgecheckt seit	Größe
Reiniger, Drackenstein	Speicher	Experte	4.7	03.11.2018 17:20:30	TECVM-CLIENT-00	Administrator		18.17
Rothstein, Wendelstein	Speicher	Experte	4.5	25.01.2019 18:25:04	TECVM-CLIENT-00	Administrator		17.38
Sarkic_BadVilbel	Speicher	Experte	4.5	03.06.2018 17:04:18	TECS-HPE	B.Schneider		7.89
Schulze, Steinsberg	Speicher	Experte	4.5	18.03.2024 14:43:36	TECS-HPE	B.Schneider		12.77
Schwiederke_Hofheim	Speicher	Experte	4.5	22.01.2018 18:19:22	TECS-HPE	B.Schneider		7.88
Sinzister, Obermöllingen	Speicher	Experte	4.8	06.05.2019 22:51:58	TECS-HPE	B.Schneider		14.61
Stumpel, Frankfurt	Speicher	Experte	4.4	18.03.2024 14:25:22	TECS-HPE	B.Schneider		7.34
Unterberg, Kronberg	Lokal	Universal		18.03.2024 16:59:38	TECS-HPE	Max Muster	23.10.2024 11:23:25	0.00
Villa VonUndZu	Lokal	Basalte		18.03.2024 15:19:50	TECS-HPE	Max Muster	23.10.2024 11:23:37	0.00
Wallsen_Wallau	Speicher	Experte	4.7	06.10.2018 02:40:08	TECS-HPE	B.Schneider		12.55
Werfel, Solingen	Speicher	Experte	4.5	18.03.2024 14:46:26	TECS-HPE	B.Schneider		4.85
Wittlum, Krauheim	Speicher	Experte	4.3	15.05.2017 08:40:56	TECVM-CLIENT-00	Administrator		6.90
Wächter, Burghausen	Speicher	Experte	4.5	22.02.2019 15:30:30	TECS-HPE	B.Schneider		10.01

2. Hauptfenster im Detail

1. Hauptmenü
2. Menü – „Projektauswahl Lokal“
3. Menü – „Projektauswahl Speicher“
4. Menü – „Speicherauswahl“
5. Liste der Projekte, die lokal auf dem PC zur Bearbeitung ausgecheckt sind.
6. Liste der Projekte, die im Zentralspeicher für alle Nutzer bereitstehen.

3. Projekte Lokal

Die Bedienung erfolgt über die Menüsymbole oder das Kontextmenü der Projektlisten.



- „**Einchecken**“ Das Projekt wird in den Zentralspeicher verschoben. Siehe auch „Speichermechanismus“.
- „**Projekt öffnen**“ Öffnet das Projekt mit der entsprechenden Software. Auch per Doppelklick möglich.
- „**Universalordner öffnen**“ Jedes Projekt besitzt einen eigenen Universalordner zum Ablegen beliebiger Projektbezogener Daten.
- „**Kopieren**“ Kopiert das Projekt und fragt einen neuen Namen ab.
- „**Umbenennen**“ Einen neuen Namen für das Projekt vergeben. Das Projekt im Zentralspeicher wird dabei nicht verändert.
- „**Löschen**“ Löscht das Projekt aus dem Projektverzeichnis.
- „**Projektverzeichnis öffnen**“ Öffnet das Verzeichnis des Projekts. Nur für Ausnahmen benötigt.
- „**Ablage öffnen**“ Öffnet das Verzeichnis in dem alte Projektstände abgelegt werden. Nur für Ausnahmen benötigt.
- „**Zentralspeicher updaten**“ Das Projekt wird im Zentralspeicher aktualisiert, jedoch nicht eingchecked.
- Weitere Projekttyp-spezifische Punkte. Siehe Projekttypen.

4. Projekte Zentralspeicher

Die Bedienung erfolgt über die Menüsymbole oder das Kontextmenü der Projektlisten.

Zentralspeicher	Ort	Typ	Version	Änderung	Letzter PC	Letzter Benutzer	Ausgecheckt seit	Größe
Abendroth, Ellerstadt	Speicher	Experte-ETS6	4.12	12.04.2024 09:02:22	TECS-HPE	Max Muster		13.71
Baumann, Freiburg	Speicher	Experte	4.11	04.01.2022 15:25:28	TECS-PRE3640	B. Schneider		12.56
Baumgartner, Dahn	Speicher	Experte	4.0	15.05.2015 10:48:44	TECS-HPE	B.Schneider		6.50
Beckman, Ostheim	Speicher	Experte	4.11	18.03.2024 15:20:00	TECS-HPE	B.Schneider		23.07
BFM Penthouse	Speicher	Experte	4.5	18.03.2024 14:49:37	TECS-HPE	B.Schneider		13.54
Deul, Hanau	Speicher	Experte	4.2	18.03.2024 14:56:52	TECS-HPE	B.Schneider		5.53
Donnerstag, Abtswin	Speicher	Experte	4.8	21.10.2024 10:38:39	TECS-HPE	Max Muster		15.07
EdVonSchleck, Hause	Lokal	GPA	0.0	21.10.2024 11:15:51	TECS-HPE	Max Muster	23.10.2024 11:22:10	0.00
Faula, Trautberg	Lokal	ETS6	6.2.7181	18.03.2024 17:13:17	TECS-HPE	Max Muster	23.10.2024 11:22:35	0.00
Fischer, Obergünzbu	Speicher	Experte	4.8*	18.03.2024 15:17:24	TECS-HPE	B.Schneider		14.34

- **„Auschecken“** Das Projekt wird auf den lokalen Speicherpfad kopiert und entpackt. Siehe auch „Speichermechanismus“.
- **„Auschecken rückgängig“** Wurde das Projekt ausgecheckt, kann dies rückgängig gemacht werden. Dabei wird das ausgecheckte Projekt nicht entfernt.
- **„Historie öffnen“** Öffnet die Historie. Auch per Doppelklick auf die Projektzeile möglich.
- **„Löschen“** Löscht das Projekt im Zentralspeicher.
- **„Projektverzeichnis öffnen“** Öffnet das Verzeichnis der eingechekten Projektdatei. Nur für Ausnahmen benötigt.
- **„Ablage öffnen“** Öffnet das Verzeichnis in dem alte Projektstände des Speicherarchivs abgelegt werden. Nur für Ausnahmen benötigt.
- **„Projekt verschieben“** Verschiebt das Projekt in einen anderen Zentralspeicher.

5. Speichermechanismus

Beim Ein- und Auschecken der Projekte werden keine aktuellen Daten gelöscht. Unter „Einstellungen“ legen Sie pro Speicherpfad fest, wie viele Projektstände pro Projekt aufgehoben werden sollen. Bei Lokalen sind 5 Stände unveränderbar definiert.

Lokale Projekte werden beim Einchecken komprimiert, in den zentralen Speicher kopiert und das lokale Projekt unverändert in die lokale Projektablage verschoben. Die komprimierte Datei im Zentralspeicher und der ungepackte lokale Ordner erhalten dabei einen Zeitstempel.

Beim Auschecken wird das Zentralspeicher-Projekt in den lokalen Ordner entpackt und die gepackte Datei in die Zentralspeicher-Ablage verschoben.

Die Zentralspeicherablage-Projekte können direkt in den PM importiert werden. Alternativ kann die „.hpvarc“-Datei auch mit z. B. „7zip“ entpackt und direkt mit der entsprechenden Herstellersoftware an einem anderen Speicherort geöffnet werden.

Diese Vorgänge sind jedoch nur im Notfall relevant und nicht die Regel.

Pfade der lokalen Projektdaten:

C:\Users\

C:\Users\

Pfade der Zentralspeicher-Projektdaten:

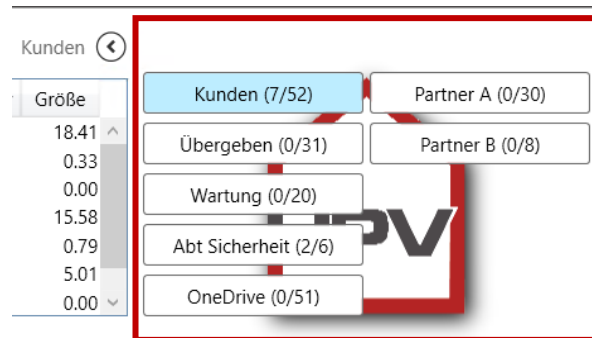
<INDIVIDUELLERSPEICHERPFAD>\Archiv_Projekte

<INDIVIDUELLERSPEICHERPFAD>\Archiv_Ablage

6. Projekt Sharing/Strukturierung

Es ist möglich, mehrere Zentralspeicher an verschiedenen Speicherorten (z. B. Server, NAS oder Cloud (OneDrive/SharePoint/Nextcloud/Dropbox/usw.) anzulegen.

In den Einstellungen können Sie bis zu 10 Verzeichnisse auswählen. Dabei wird im Hauptfenster eine Auswahl eingeblendet, worüber Sie umschalten können.



Damit lassen sich z. B. gemeinsame Projektierungen mit anderen Unternehmen realisieren oder auch innerbetriebliche Projekte strukturiert verwalten.

Ist ein Projekt eingecheckt, kann es in jeden anderen Zentralspeicher verschoben werden. Dazu nutzen Sie einfach das Kontextmenü (rechter Mausklick) in der Zentralspeicher-Liste.

Projektstände im Zentralspeicher-Ablage (siehe „Speichermechanismus“) werden dabei nicht verschoben.

Wurde ein Projekt erfolgreich verschoben, legt der PM automatisch ein Eintrag in das jeweilige Logfile an.

7. Projekttypen

Über den PM können verschiedene Projekttypen/Herstellerprojekte importiert und verwaltet werden. Die Verfügbaren finden Sie in den nachfolgenden Unterpunkten. Weitere werden folgen.

Es ist bei KNX-typischen Projekttypen, wie HS, GPA, Basalte, Loxone usw. möglich, diese mit ETS-Projekten zu verknüpfen und in einem bereitzustellen. Die Verknüpfung erstellen Sie in der jeweiligen Projekteinstellung unter „ETS-Projekt/Anfügen“.

Tipp – Arbeiten Sie häufig gleichzeitig mit mehreren Technikern an einem Projekt z. B. Techniker#1 = ETS und Techniker#2 = HS, dann empfiehlt es sich, auf die kombinierten Projekttypen zu verzichten und für jeden Projekttyp ein Projekt zu erstellen.

Jeder Projekttyp verfügt nun auch über die Eigenschaften des Typs „Universal“.

WICHTIG – Beachten Sie, dass es einen Projektnamen nur einmal geben darf. Haben Sie ein Projekt, für welches Sie mehrere Projekttypen benötigen, dann ergänzen Sie die Projektnamen um den Typ. Z. B. „Schneider, Frankfurt – GPA“ und „Schneider, Frankfurt – ETS“.

7.1 Universal

Der Projekttyp „Universal“ stellt einen klassischen Projektordner bereit, der mit allen PM-Vorzügen als Projektordner für „noch nicht integrierte“ Projekttypen verwendet werden kann. Beachten Sie lediglich, dass die Dateigröße den Ein-/Auscheckvorgang beeinflusst und die Backups auch entsprechend größer ausfallen. Wir empfehlen, hier nur z. B. Konfigurationsdateien abzulegen und sich in der Größenordnung bis maximal ca. 200 MB zu bewegen.

Erstellen:

Über das Menü „Projekt/Erstellen/Universal“ erstellen sie ein neues Projekt.

Bestandsdaten-Import:

Nicht möglich. Erstellen Sie zunächst ein neues Projekt und kopieren Sie dann die entsprechenden Daten, wie in „Bearbeiten“ beschrieben.

Bearbeiten:

Durch einen Doppelklick auf das Projekt in der Projektliste, auf den Button im Menü oder per Rechtsklick „Universalordner öffnen“ wird automatisch der verfügbare Projektordner im Dateieexplorer geöffnet. Kopieren und bearbeiten Sie an diesem Ort beliebige Dateien und Ordner.

Kombinierter Projekttyp:

Diesem Projekttyp können zusätzlich ETS-Projekte angehängt werden.

7.1 ETS6

Die Verwaltung der ETS6 -Projekte stützt sich auf den ETS6 Kollaborations-Modus, den Sie in der ETS unter Einstellungen/Datenablage aktivieren müssen. Der in der ETS eingestellte Pfad für das Projektarchiv muss nicht angepasst und kann bei konsequenter PM-Nutzung lokal beibehalten werden.

Bestandsdaten-Import:

Es erfolgt kein direkter Import. ETS6-Projekte werden mit einem PM-Projekt verknüpft. Um ein Projekt zu verknüpfen, muss das ETS-Projekt einmal in dem ETS-Archiv gesichert worden sein. Nachdem Sie im PM „Projekt/Erstellen/ETS6“ ausgewählt und einen Namen vergeben haben, können Sie über den Dialog das betreffende ETS-Projekt auswählen. Dieser Vorgang kann jederzeit über die PM-Projekteinstellungen wiederholt werden. Zudem ist es möglich, mehrere ETS-Projekte an ein

PM-Projekt anzuhängen. Im Hintergrund wird das ETS-Projekt vom ETS-Archiv-Ordner in den PM-Projekt-Ordner verschoben und durch eine spezielle Funktion verlinkt, dass das Projekt im ETS-Archiv angeboten wird.

Einchecken/Auschecken:

Um ein PM-Projekt in den Speicher einchecken zu können, muss zunächst das ETS-Projekt in das ETS-Archiv eingechekkt und entsperret sein. Sollte das nicht der Fall sein, bekommen Sie einen entsprechenden Hinweis.

War der PM-Eincheck-Vorgang erfolgreich, ist das Projekt im ETS-Archiv entfernt worden. Erst durch das Auschecken im PM wird das ETS-Projekt wieder im ETS-Archiv sichtbar und kann weiterbearbeitet werden.

Bearbeiten:

Durch einen Doppelklick wird automatisch die ETS6 gestartet, sollte diese noch nicht geöffnet worden sein.

Kombinierte Projekttypen:

Es ist zusätzlich möglich, zu KNX-Typischen Projekttypen, wie HS, GPA, Basalte, Loxone usw. mit ETS-Projekten zu verknüpfen und in einem bereitzustellen. Die Verknüpfung erstellen Sie in der jeweiligen Projekteinstellung unter „ETS-Projekt/Anfügen“.

Tipp – Arbeiten Sie häufig gleichzeitig mit mehreren Technikern an einem Projekt z. B. Techniker#1 = ETS und Techniker#2 = HS, dann empfiehlt es sich, auf die kombinierten Projekttypen zu verzichten und für jeden Projekttyp ein Projekt zu erstellen.

7.1 Gira Home-/FacilityServer

Erstellen:

Über das Menü „Projekt/Erstellen/HS-FS“ können Sie ein neues Projekt in der gewünschten Version erstellen. Hierbei handelt es sich um eine Projektvorlage ohne jegliche Voreinstellung. Wir empfehlen, mit einem selbsterstellten Vorlageprojekt zu arbeiten, welches Ihre unternehmens-typische Standardkonfiguration beinhaltet. Bei Bedarf können Sie dieses auschecken, kopieren und mit einem neuen Projektnamen einrichten.

Bestandsdaten-Import:

Per Drag&Drop oder über das Menü „Projekte/Importieren“ können Sie eine durch den Experten erstellte .zip-Datei einfach in das Fenster „Projekte Lokal“ ziehen. Verwenden Sie ausschließlich Exportdateien der Experten-Software. Selbstgepackte .zip-Dateien können zu Problemen führen.

Bearbeiten:

Durch einen Doppelklick wird automatisch der richtige Experte in der benötigten Version gestartet. Ist dieser nicht installiert, bekommen Sie eine entsprechende Meldung angezeigt. Nach der Installation einer neuen Experten-Version müssen Sie den PM neu starten, damit diese Version verfügbar ist.

Projektupdate:

Per Rechtsklick auf das ausgecheckte Projekt, können Sie ein Update der Projekt-Dateien durchführen. Dadurch werden einige Dateien im Projekt aktualisiert und der PM öffnet zukünftig das Projekt in der neuen Expertenversion. Danach muss händisch ein Firmwareupdate über den Experten durchgeführt werden. Diese Vorgehensweise wird von Gira nicht empfohlen und geschieht auf eigenes Risiko. Bisher sind keine Problemfälle bekannt.

Aufräumen:

Ein, original durch den Experten exportiertes Projekt, enthält alle Templates, Plugins und Logiken, die im Projekt verwendet wurden. Da diese durch die PM-Funktion „Experten-Sync“ (im nächsten Unterpunkt beschrieben) nicht benötigt werden, kann dadurch auch in den Backups eine Menge Speicherplatz eingespart werden. Die Dateien werden dabei nicht gelöscht, sondern in ein spezielles Verzeichnis im „<SpeicherPfad01>_ExpertenTools“ verschoben. Dadurch entsteht im Laufe der Zeit ein zentrales Ausstattungsarchiv, auf das jederzeit zugegriffen werden kann. In der Regel ist dies jedoch nicht notwendig.

Diese Funktion finden Sie per Rechtsklick auf das ausgecheckte Projekt.

Experten synchronisieren:

Es lassen sich Experteninstallationen zwischen Computern synchronisieren, die im Hauptmenü unter „Experte“ zu finden sind. Dabei werden alle Templates, Plugins und Logikbausteine mit dem Ordner „<SpeicherPfad01>_ExpertenSync“ synchronisiert.

Bei einer ersten Synchronisation (z. B. neuer Rechner oder neue Expertenversion) dauert der Sync ggf. sehr lange. Ein Sync

ist grundsätzlich nur mit aktiven Zentralspeicher-Funktionen möglich. Wenn neue Daten in der ExpertenSync-Funktion verfügbar sind, wechselt der Button seine Farbe, bis man ein Sync durchgeführt hat. Somit wird sichergestellt, dass alle Computer die gleiche Expertenausstattung haben. Diese Funktion ist ab Expertenversion 2.10 nutzbar. Ältere Versionen werden ignoriert.

Zentraladressen & Lesen Flags:

Sie können über die Funktion automatisch Zentraladressen verbinden und Lesen-Flags setzen lassen. Wenn Sie ein Experte-Projekt ausgecheckt und ausgewählt haben, finden Sie einen entsprechenden Button im Menü Projektauswahl. Diese Funktion befindet sich dauerhaft im Beta-Status und kann auf eigenes Risiko genutzt werden. Es wird empfohlen, vor der Nutzung ein Backup des Experten- oder PM-Projekts zu erstellen. Genaue Details zur Nutzung finden Sie während der Benutzung der jeweiligen Funktion.

QuadClient & Online-Funktionen:

Direkt über den PM können Sie die QuadClient-Windows-Client Zugangsdaten für internen und externen Zugang hinterlegen und auch starten. Dazu müssen Sie keine weitere Software installieren. Der Download erfolgt automatisch. Sind die Daten einmal eingepflegt, sind diese auf jedem Computer nach dem Auschecken verfügbar. Ebenfalls können Sie per Button die Debug-Seite des HS in einem Webbrowser öffnen lassen. Alle Buttons dazu finden Sie im Menü „Projektauswahl“. Die interne und externe Adresse wird automatisch aus dem Experten-Projekt bezogen. Sollten Sie den HS/FS als DHCP-Client eingerichtet haben, aktivieren Sie bitte die Fallback-Adresse im Experten-Projekt und tragen dort die aktuellen IP-Daten für die PM-Funktionen ein. Die externe Adresse inkl. Port wird aus den Experte-Projekteinstellungen/Projekt bezogen. Bei Zugriff per S1/ISE-RA tragen Sie hier „localhost:8081“ ein.

Kombinierter Projekttyp:

Diesem Projekttyp können zusätzlich ETS-Projekte angehängt werden.

7.1 Gira Projekt Assistent GPA

Der GPA ab Version 5 arbeitet mit einzelnen Datenbanken pro GPA-Projekt. Die Verbindung zu den PM-Projekten wurde über den Projektnamen realisiert. Der Projektname des PM-Projekts muss im GPA-Projektnamen enthalten sein.

Erstellen:

Legen Sie in der gewünschten GPA-Version ein neues Projekt an und beachten Sie die Benamungsregeln, wie im nächsten Punkt „Import“ beschrieben.

Bestandsdaten-Import:

Es gibt keinen direkten Import. Erstellen Sie im PM ein neues Projekt vom Typ „GPA“ und übernehmen Sie den Namen in das Projekt des GPA, welches Sie mit dem PM verbinden möchten. Möglich ist, dass der GPA-Projekt-Name erweitert wird. Z. B. PM-Projekt „Schneider, Frankfurt“ kann im GPA „Schneider, Frankfurt (1)“ oder auch „Schneider, Frankfurt Backup 24-12-01“ benannt sein. Ebenfalls dürfen es mehrere GPA-Projekte sein, die den PM-Projekt-Namen enthalten.

Bearbeiten:

Durch einen Doppelklick wird automatisch der richtige GPA in der benötigten Version gestartet. Ist dieser nicht installiert, bekommen Sie eine entsprechende Meldung angezeigt. Nach der Installation einer neuen GPA-Version müssen Sie den PM neu starten, damit diese Version verfügbar ist. Möchten Sie das Projekt in einer neueren Version bearbeiten, starten Sie einfach händisch den neueren GPA und bearbeiten das Projekt. Der PM wird dies erkennen und zukünftig berücksichtigen.

Ein-/Auschecken:

Checken Sie das PM-Projekt mit dem Typ „GPA“ ein, wird geprüft, welche GPA-Projekte vorhanden sind und den Namen beinhalten. Alle entsprechenden Projekte werden in das PM-Projekt verschoben und anschließend eingchecked. Der GPA ist somit aufgeräumt und übersichtlich.

Kombinierter Projekttyp:

Diesem Projekttyp können zusätzlich ETS-Projekte angehängt werden.

7.1 Basalte Studio/Core

Erstellen:

Über das Menü „Projekt/Erstellen/Basalte Core“ erstellen sie ein neues Projekt.

Bestandsdaten-Import:

Per Drag&Drop oder über das Menü „Projekte/Importieren“ können Sie eine bestehende Projektdatei einfach in das Fenster „Projekte Lokal“ ziehen.

Bearbeiten:

Durch einen Doppelklick wird automatisch die Software „Basalte Studio“ gestartet. Diese sollte an dem Original-Installationsort installiert worden sein. Ist diese nicht installiert, bekommen Sie eine entsprechende Meldung.

Kombinierter Projekttyp:

Diesem Projekttyp können zusätzlich ETS-Projekte angehängt werden.

7.1 Theben LUXORplug

Erstellen:

Über das Menü „Projekt/Erstellen/LUXORplug“ erstellen sie ein neues Projekt.

Import:

Per Drag&Drop oder über das Menü „Projekte/Importieren“ können Sie eine bestehende Projektdatei einfach in das Fenster „Projekte Lokal“ ziehen.

Bearbeiten:

Durch einen Doppelklick wird automatisch die Software „theben LUXORplug“ gestartet. Diese sollte an dem Original-Installationsort installiert worden sein. Ist diese nicht installiert, bekommen Sie eine entsprechende Meldung.

Kombinierter Projekttyp:

Diesem Projekttyp können zusätzlich ETS-Projekte angehängt werden.

7.1 Telenot compasX

Erstellen:

Keine direkte Erstellung möglich. Erstellen Sie ein neues Projekt per compasX-Software und fahren Sie mit dem Import fort.

Bestandsdaten-Import:

Per Drag&Drop oder über das Menü „Projekte/Importieren“ können Sie eine bestehende Projektdatei einfach in das Fenster „Projekte Lokal“ ziehen.

Bearbeiten:

Durch einen Doppelklick wird automatisch die Software „compasX“ gestartet. Diese sollte an dem Original-Installationsort installiert worden sein. Ist diese nicht installiert, bekommen Sie eine entsprechende Meldung.

7.1 Telenot hipas

Erstellen:

Keine direkte Erstellung möglich. Erstellen Sie ein neues Projekt per hipas-Software und fahren Sie mit dem Import fort.

Bestandsdaten-Import:

Per Drag&Drop oder über das Menü „Projekte/Importieren“ können Sie eine bestehende Projektdatei einfach in das Fenster „Projekte Lokal“ ziehen.

Bearbeiten:

Durch einen Doppelklick wird automatisch die Software „hipas“ gestartet. Diese sollte an dem Original-Installationsort installiert worden sein. Ist diese nicht installiert, bekommen Sie eine entsprechende Meldung.

7.1 Loxone

Erstellen:

Keine direkte Erstellung möglich. Erstellen Sie ein neues Projekt per Loxone-Config-Software und fahren Sie mit dem Import fort.

Bestandsdaten-Import:

Per Drag&Drop oder über das Menü „Projekte/Importieren“ können Sie eine bestehende Projektdatei einfach in das Fenster „Projekte Lokal“ ziehen.

Bearbeiten:

Durch einen Doppelklick wird automatisch die Software „Loxone-Config“ gestartet. Diese sollte an dem Original-Installationsort installiert worden sein. Ist diese nicht installiert, bekommen Sie eine entsprechende Meldung.

Kombinierter Projekttyp:

Diesem Projekttyp können zusätzlich ETS-Projekte angehängt werden.

7.1 Weitere

Wir arbeiten an der Integration weiterer Projekttypen und optimieren ständig die Bestehenden. Haben Sie Ideen oder Wünsche, freuen wir uns sehr über ein Feedback. Senden Sie uns dazu eine Nachricht über unseren Helpdesk <https://helpdesk.SmartHometools.de> oder per Email an HELPDESK@SmartHomeTools.de

8. Notizen

Um die zum Projekt passende Dokumentation von weiteren Zugängen, Besonderheiten oder IT-Netzwerk griffbereit zu haben, besitzt jedes Projekt Notizen.

Über einen Button im Menü „Projektauswahl“ lassen diese sich öffnen und Sie können beliebige Informationen hinterlegen, die immer beim Ein-/Auschecken berücksichtigt werden.

Auch ist es möglich, die Notizen eines eingetragenen Projekts schreibgeschützt zu öffnen, ohne es auschecken zu müssen. Dazu finden Sie im Menü „Speicherauswahl“ einen entsprechenden Button.

9. Passwörter

Immer häufiger werden Passwörter erzwungen und regelmäßig abgefragt. Dies kann während der Projektbearbeitung störend sein.

Der PM bietet die Möglichkeit, jedem Projekt ein Projektpasswort zu hinterlegen. Dieses kann in den Projekteinstellungen gesetzt werden. Auch können Sie direkt ein neues Passwort erstellen. Dies wird automatisch komplex 16-stellig generiert. Einige Problem-Zeichen/Symbole werden dabei nicht verwendet.

Ab diesem Punkt können Sie das Passwort jederzeit über einen Button im Menü „Projektauswahl“ in die Zwischenablage kopieren und dies an beliebiger Stelle einsetzen. Dies erleichtert besonders bei ETS-Secure sowie GPA-Projekten deutlich den Alltag. Auch können Sie das Passwort eines eingetragenen Projekts abrufen, ohne das Projekt auschecken zu müssen. Einen entsprechenden Button finden Sie im Menü „Speicherauswahl“.

Zusätzlich lässt sich in den PM-Einstellungen die Option „Passwort in Zwischenablage“ aktivieren, um automatisch bei der Projektauswahl das Passwort in die Zwischenablage zu übernehmen.

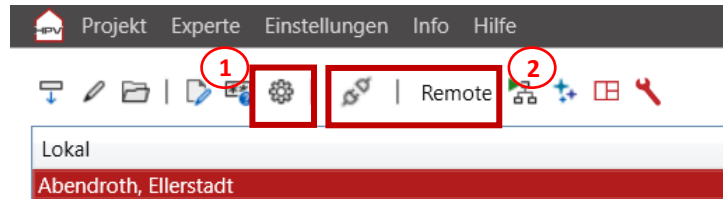
Benötigen Sie ein Passwort, ohne es einem Projekt zuzuordnen zu müssen, finden Sie einen Button rechts oben im Hauptmenü.

TIPP – Arbeiten Sie bei der Vergabe von Passwörtern stets mit Bedacht. Wir empfehlen, die korrekte Hinterlegung vor weiteren Arbeiten zu prüfen, um einen Datenverlust zu vermeiden.

10. Privatsphäre-Modus

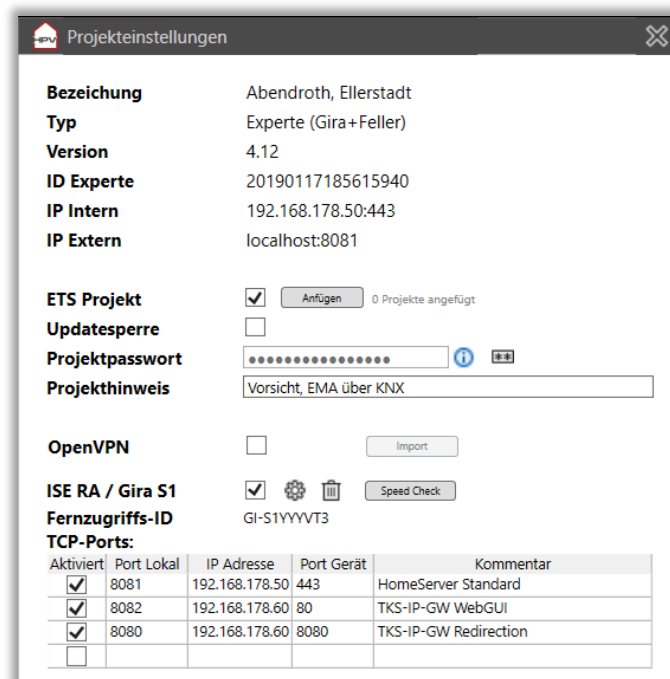
In den Einstellungen unter „Verschiedenes“ ist der Privatsphäre-Modus zu finden. Der Privatsphäre-Modus macht nach 15 Sekunden Programmaktivität die Projektlisten unkenntlich. Um die Listen wieder anzuzeigen, betätigen Sie den Button neben dem Reload-Button mit SHIFT + KLICK.

11. Fernzugriffe



Zu jedem Projekt lassen sich Fernzugriffe hinterlegen, die projektbezogen mit in den Speicher eingecheckt und von allen Computern und Benutzern verwendet werden können. Bei einigen Projekttypen haben Sie anschließend die Wahl, ob die internen IP-Adressen oder der externe Weg für integrierte Funktionen wie z. B. QC-Starter verwendet werden sollen.

- **Projekteinstellungen (#1)**“ Über diesen Button gelangen Sie zu den projektspezifischen Einstellungen, um z. B. die Verbindungsdaten zu hinterlegen und die Verbindung zu testen.
- **„Zugangsart (#2)“** Wählen Sie zwischen „Local“ und „Remote“, damit die Online-Funktionen (Debug-Seite, QuadClient) die korrekte Verbindung nutzen. Die S1/RA Funktionen sind nur bei „Remote“ verfügbar.
- **„Verbinden/Trennen (#2)“** Sind die Zugangsdaten hinterlegt, wird hierüber die Verbindung aufgebaut und getrennt.



11.1. Verbindung per Gira S1 oder ISE Remote Access

Es ist möglich, direkte Verbindungen über einen Gira S1 oder ISE Remote Access mit der Anlage herzustellen. Es werden automatisch die KNX-Schnittstellen für z. B. ETS eingebunden sowie beliebige TCP-Ports zu kundenseitigen Netzwerkteilnehmern weitergeleitet.

Handelt es sich um den Projekttyp „Experte“, wird bei Aktivierung des Fernzugriffs automatisch das Expertenprojekt gescannt und gängigen Ports eingestellt. Das betrifft die Ports klassischen Standard-Ports der Visualisierung, ggf. Logikdebugger und auch TKS-IP Gateway. Wurden die Ports einmal automatisch angelegt, müssen diese bei Änderungen händisch nachgepflegt werden.

11.2. Open VPN

Über die Projekteinstellungen lässt sich jeweils eine OpenVPN-Konfigurationsdatei einfügen. Nach Auswahl des Projekts können Sie eine Verbindung aufbauen, indem Sie das Projekt auf „Lokal“ setzen und den Verbindungsbutton drücken.

Voraussetzung:

OpenVPN GUI mindestens in der Version 10.50.0.0.

Eine parallele Installation neben z. B. „OpenVPN Connect“ ist möglich.

Siehe – <https://openvpn.net/community-downloads/>

12. Historie

Im Zentralspeicher wird für jedes Projekt automatisch eine Historie gepflegt. Diese erreichen Sie nach Projektauswahl über einen Button im Menü „Speicherauswahl“ oder Doppelklick.

Eine Historie wird erstellt, sobald das Projekt erstmalig eingecheckt wurde. Ist in den Einstellungen „Notizen anfordern“ ausgewählt, wird beim Einchecken eine Notiz über die ausgeführten Arbeiten abgefragt. Wurde dort etwas eingetragen, erscheint ein Haken in der Spalte „Notizen“. Mit einem weiteren Doppelklick lassen sich diese einsehen.

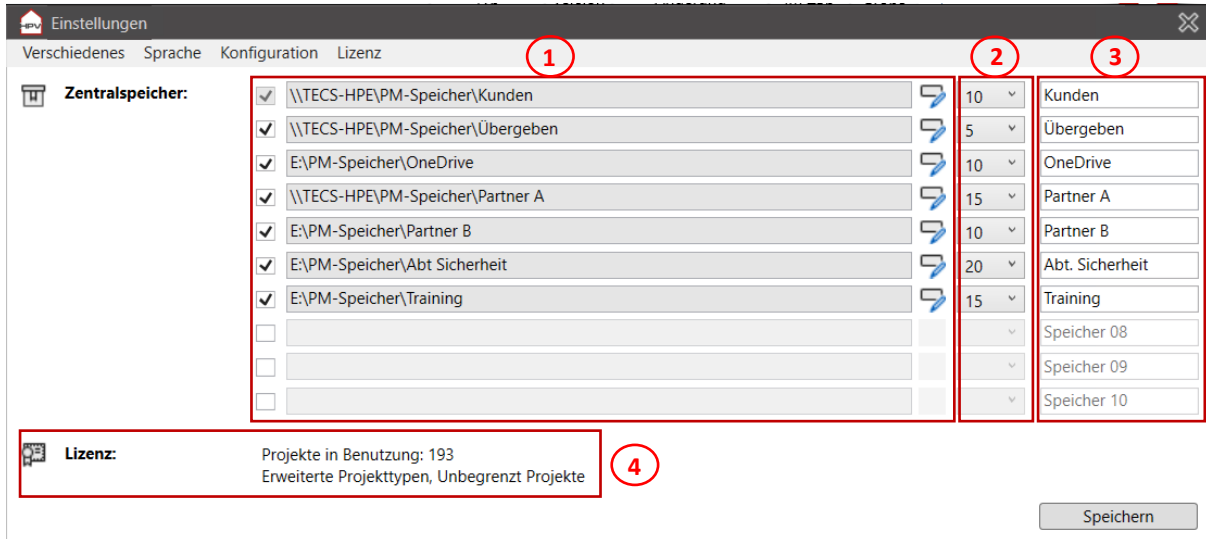
Projektmanager Projekthistorie: EdVonSchleck, Hausen

Anzahl: 22

Zeitpunkt	Benutzer	PC	Stand	Version	Aktion	Kommentar
21.10.2024 11:05:49	Max Muster	TECS-HPE	10.05.2024 08:38:34	0.0	Ausgecheckt	
21.10.2024 10:56:14	B.Schneider	TECS-HPE	10.05.2024 08:38:34	0.0	Eingecheckt	
21.10.2024 10:31:22	Max Muster	TECS-HPE	18.03.2024 17:10:38	5.0.0	Eingecheckt	Keine Änderungen
21.10.2024 10:30:50	Max Muster	TECS-HPE	18.03.2024 17:10:38	5.0.0	Ausgecheckt	
21.10.2024 10:29:20	Max Muster	TECS-HPE	18.03.2024 17:10:38	5.0.0	Eingecheckt	Keine Änderungen, Mit Anlage Verbunden
21.10.2024 10:29:14	Max Muster	TECS-HPE	18.03.2024 17:10:38	5.0.0	Ausgecheckt	
21.10.2024 10:29:07	Max Muster	TECS-HPE	18.03.2024 17:10:38	5.0.0	Eingecheckt	Änderungen durchgeführt, Mit Details: X1 aktualisiert
21.10.2024 10:28:57	Max Muster	TECS-HPE	18.03.2024 17:10:38	5.0.0	Ausgecheckt	
21.10.2024 10:28:34	Max Muster	TECS-HPE	18.03.2024 17:10:38	5.0.0	Eingecheckt	Keine Änderungen
21.10.2024 10:28:29	Max Muster	TECS-HPE	18.03.2024 17:10:38	5.0.0	Ausgecheckt	
21.10.2024 10:28:08	Max Muster	TECS-HPE	18.03.2024 17:10:38	5.0.0	Eingecheckt	Änderungen durchgeführt, Mit Details: Erste Log eingetragen
21.10.2024 10:23:01	Max Muster	TECS-HPE	18.03.2024 16:09:22	5.0.0	Ausgecheckt	
21.10.2024 10:22:55	Max Muster	TECS-HPE	18.03.2024 16:09:22	5.0.0	Rückgängig	
18.03.2024 17:11:08	B.Schneider	TECS-HPE	18.03.2024 16:09:22	5.0.0	Ausgecheckt	
18.03.2024 17:11:00	B.Schneider	TECS-HPE	18.03.2024 16:09:22	5.0.0	Eingecheckt	
18.03.2024 16:10:00	B.Schneider	TECS-HPE	18.03.2024 16:09:15	5.0.0	Ausgecheckt	
18.03.2024 16:09:51	B.Schneider	TECS-HPE	18.03.2024 16:09:15	5.0.0	Eingecheckt	
18.03.2024 16:09:41	B.Schneider	TECS-HPE	18.03.2024 16:09:15	5.0.0	Aktualisiert	

Schliessen

13. Einstellungen



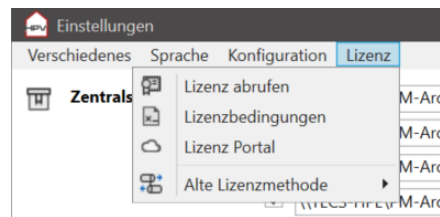
Checkbox	Path	Version Count	Name
<input checked="" type="checkbox"/>	\\TECS-HPE\PM-Speicher\Kunden	10	Kunden
<input checked="" type="checkbox"/>	\\TECS-HPE\PM-Speicher\Übergeben	5	Übergeben
<input checked="" type="checkbox"/>	E:\PM-Speicher\OneDrive	10	OneDrive
<input checked="" type="checkbox"/>	\\TECS-HPE\PM-Speicher\Partner A	15	Partner A
<input checked="" type="checkbox"/>	E:\PM-Speicher\Partner B	10	Partner B
<input checked="" type="checkbox"/>	E:\PM-Speicher\Abt Sicherheit	20	Abt. Sicherheit
<input checked="" type="checkbox"/>	E:\PM-Speicher\Training	15	Training
<input type="checkbox"/>			Speicher 08
<input type="checkbox"/>			Speicher 09
<input type="checkbox"/>			Speicher 10

Lizenz: Projekte in Benutzung: 193
Erweiterte Projekttypen, Unbegrenzt Projekte

Speichern

- „**Zentralspeicher (#1)**“ In diesen Ordnern werden die Projekte nach dem Einchecken in den jeweiligen Speicher verschoben. Mehr dazu unter „Projekt Sharing“.
Der Zentralspeicher-Ordner sollte ein Netzwerkpfad oder ein Cloudordner sein, der auf allen Rechnern eingerichtet ist.
- „**Versionsstände Zentralspeicher-Ablage (#2)**“ Bestimmt die Anzahl der Projektstände in der Ablage des Zentralspeichers. Diese Einstellung wird in der Speicherablage gespeichert und gilt somit global.
- „**Speicher-Namen (#3)**“ Definiert den Namen des Zentralspeichers. Dieser wird auf die Hauptansicht sowie in die Logs übernommen.
- „**Lizenzierung (#4)**“ Zeigt an, ob für den Projektverwalter eine Lizenz erworben/importiert wurde und wieviel Projekte freigeschaltet sind.

14. Lizenzierung



Ohne Lizenz befindet sich der PM im Privatkunden bzw. im Geschäftskunden Demo-Modus.

In diesem Fall ist es möglich, maximal 10 Projekte zu verwalten. Diese Zahl gilt für die Anzahl der Projekte im Zentralspeicher.

Details zu Preisen, Lizenzen und Bestellung finden Sie unter www.SmartHomeTools.de.

Mit dem Erwerb einer Lizenz erhalten Sie Zugangsdaten zu unserem Lizenzportal:

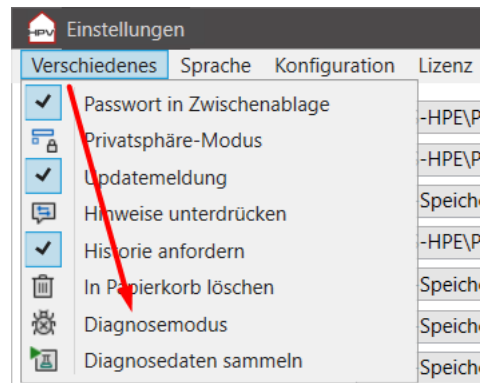
<https://cloud.SmartHomeTools.de>

Nach dem Login können Sie im Menüpunkt „Lizenzen“ prüfen, ob und welche Lizenzen für Sie bereitstehen. Um die Lizenz auf ein Gerät zu übertragen, müssen Sie lediglich die zugewiesene ID, die Sie links oben unter Ihrem Namen finden, in die Software bei der Lizenzabfrage eintragen und den Anweisungen folgen. Nach einer Emailbestätigung ist der Prozess abgeschlossen. Für diesen Vorgang ist mindestens einmalig ein Internetzugang erforderlich.

15. Fehlersuche

Sollte der PM sich einmal nicht wie erwartet verhalten, helfen die nachfolgenden Punkte. Wenn Sie darüber hinaus Schwierigkeiten oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an HELPDESK@SmartHomeTools.de.

1. Aktivieren Sie im Einstellungsmenü den Diagnosemodus und speichern Sie die Einstellungen. Danach startet der PM im Diagnosemodus.



2. Kontrollieren Sie, ob „Diagnosemodus aktiv“ in der Fußzeile angezeigt wird.



3. Der PM erfasst nun alle Aktionen und Ereignisse. Stellen Sie den Fehler nach, klicken anschließend auf „Diagnosedaten sammeln“ und senden Sie die Datei mit einer Fehlerbeschreibung an unser Helpdesk unter <https://helpdesk.SmartHomeTools.de>.

Selbstverständlich können Sie die Datei vorab entpacken und mit einem Texteditor bearbeiten, um z. B. kundenspezifische Einträge, wie Projektnamen etc. vor der Übersendung zu löschen. Zugangsrelevante Daten werden automatisch unkenntlich gemacht.



Projektmanager HPV

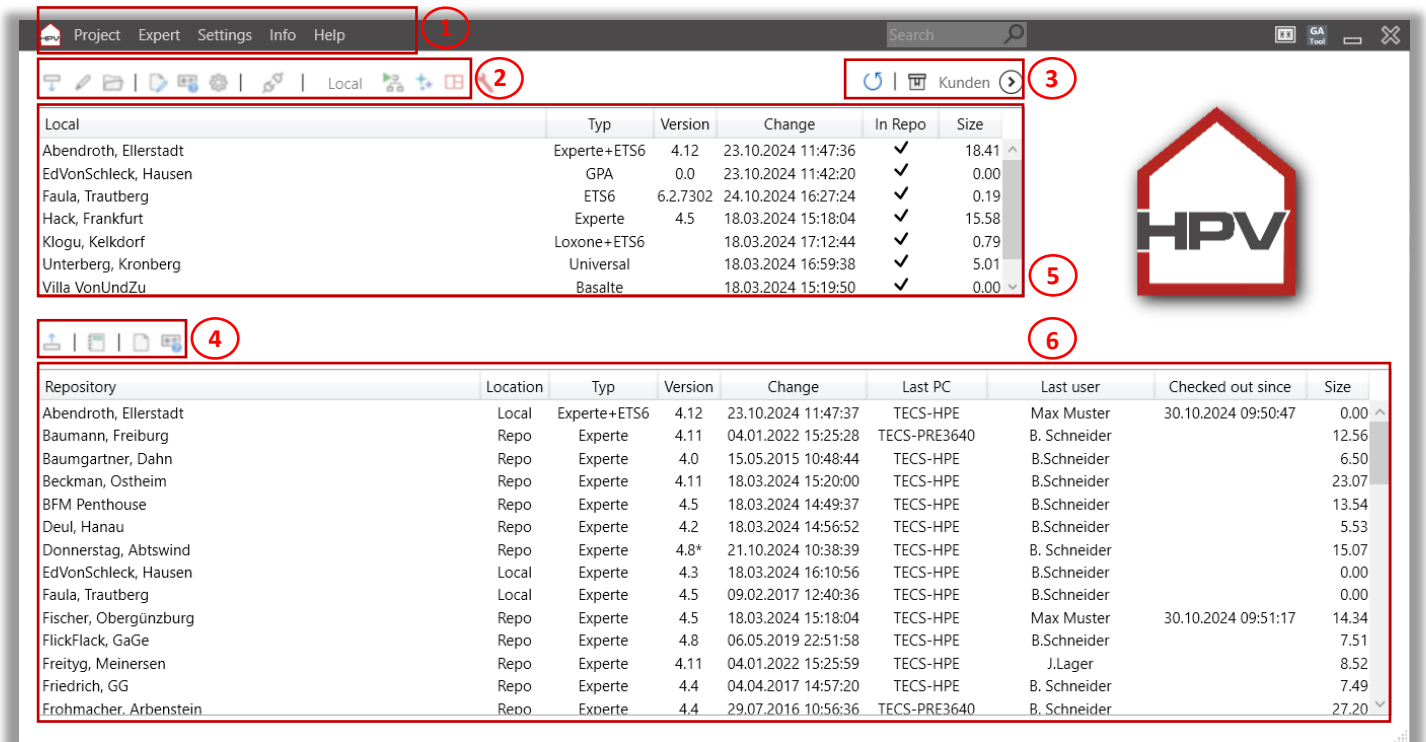
Documentation

The PM manages your SmartHome projects for perfect teamwork and automatically takes care of opening the correct software for editing, preventing simultaneous editing by others and providing all the necessary data and tools as well as notes, documentation and passwords required for the best possible project support. All project data can be stored on central data storage devices such as servers, NAS or cloud (OneDrive/SharePoint/Nextcloud/Dropbox/etc.), which serve as an exchange platform. Up to 10 different central storage locations can be configured and enable customized structuring to suit every company. This also makes it possible to exchange data with other companies. All processes are also recorded in log files and ensure end-to-end traceability.

Table of content

1. Overview	page 18
2. Main window in detail	page 18
3. Projects Local	page 19
4. Repository projects	page 20
5. Repository mechanism	page 20
6. Project sharing/Structuring	page 21
7. Project types	page 22
7.1. Universal	page 22
7.2. ETS6	page 22
7.3. Gira Home-/FacilityServer	page 23
7.4. Gira Project Assistent GPA	page 24
7.5. Basalte Studio/Core	page 25
7.6. Theben LUXORplug	page 25
7.7. Telenot compasX	page 25
7.8. Telenot hipas	page 25
7.9. Loxone	page 26
7.10. Others	page 26
8. Notes	page 27
9. Passwords	page 27
10. Privat-Mode	page 28
11. Remote Access	page 29
11.1. Connection via Gira S1 or ISE Remote Access	page 29
11.2. Open VPN	page 30
12. History	page 31
13. Settings	page 32
14. Licensing	page 33
15. Troubleshooting	page 34

1. Overview



The screenshot displays the HPV software interface with two data tables. Red circles 1-6 highlight specific UI elements:

- 1: Main menu (Project, Expert, Settings, Info, Help)
- 2: Local project selection menu
- 3: Repository project selection menu (Kunden)
- 4: Repository selection menu
- 5: Table of locally checked-out projects
- 6: Table of projects available in the central repository

Local	Type	Version	Change	In Repo	Size
Abendroth, Ellerstadt	Experte+ETS6	4.12	23.10.2024 11:47:36	✓	18.41
EdVonSchleck, Hausen	GPA	0.0	23.10.2024 11:42:20	✓	0.00
Faula, Trautberg	ETS6	6.2.7302	24.10.2024 16:27:24	✓	0.19
Hack, Frankfurt	Experte	4.5	18.03.2024 15:18:04	✓	15.58
Klogu, Kelkdorf	Loxone+ETS6		18.03.2024 17:12:44	✓	0.79
Unterberg, Kronberg	Universal		18.03.2024 16:59:38	✓	5.01
Villa VonUndZu	Basalte		18.03.2024 15:19:50	✓	0.00

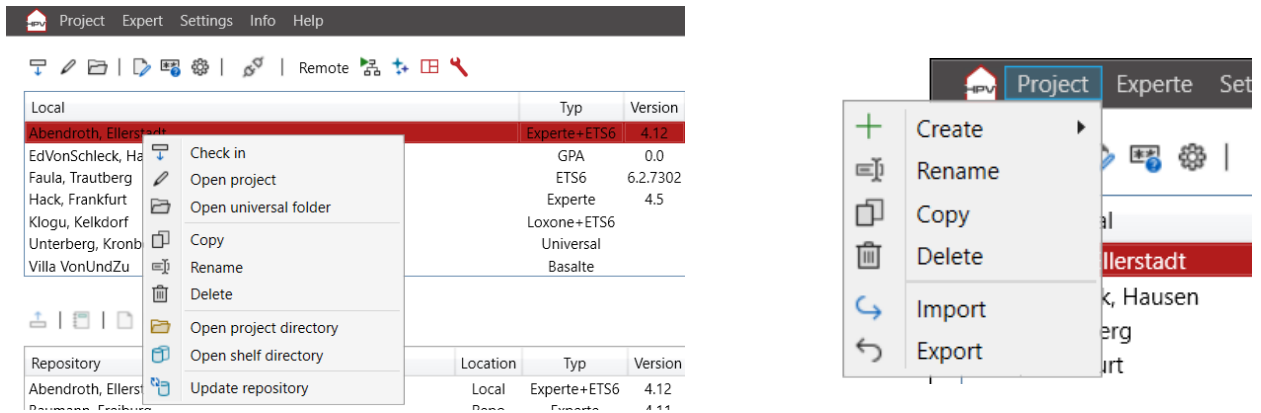
Repository	Location	Type	Version	Change	Last PC	Last user	Checked out since	Size
Abendroth, Ellerstadt	Local	Experte+ETS6	4.12	23.10.2024 11:47:37	TECS-HPE	Max Muster	30.10.2024 09:50:47	0.00
Baumann, Freiburg	Repo	Experte	4.11	04.01.2022 15:25:28	TECS-PRE3640	B. Schneider		12.56
Baumgartner, Dahn	Repo	Experte	4.0	15.05.2015 10:48:44	TECS-HPE	B.Schneider		6.50
Beckman, Ostheim	Repo	Experte	4.11	18.03.2024 15:20:00	TECS-HPE	B.Schneider		23.07
BFM Penthouse	Repo	Experte	4.5	18.03.2024 14:49:37	TECS-HPE	B.Schneider		13.54
Deul, Hanau	Repo	Experte	4.2	18.03.2024 14:56:52	TECS-HPE	B.Schneider		5.53
Donnerstag, Abtswind	Repo	Experte	4.8*	21.10.2024 10:38:39	TECS-HPE	B. Schneider		15.07
EdVonSchleck, Hausen	Local	Experte	4.3	18.03.2024 16:10:56	TECS-HPE	B.Schneider		0.00
Faula, Trautberg	Local	Experte	4.5	09.02.2017 12:40:36	TECS-HPE	B.Schneider		0.00
Fischer, Obergünzburg	Repo	Experte	4.5	18.03.2024 15:18:04	TECS-HPE	Max Muster	30.10.2024 09:51:17	14.34
FlickFlack, GaGe	Repo	Experte	4.8	06.05.2019 22:51:58	TECS-HPE	B.Schneider		7.51
Freityg, Meinersen	Repo	Experte	4.11	04.01.2022 15:25:59	TECS-HPE	J.Lager		8.52
Friedrich, GG	Repo	Experte	4.4	04.04.2017 14:57:20	TECS-HPE	B. Schneider		7.49
Frohmacher, Arbenstein	Repo	Experte	4.4	29.07.2016 10:56:36	TECS-PRE3640	B. Schneider		27.20

2. Main window in detail

7. Main menu
8. Menu – „Local project selection“
9. Menu – „Repository project selection“
10. Menu – „Repository selection“
11. List of projects that are checked out locally on the PC for editing.
12. List of projects that are available in the central repository for all users.

3. Projects Local

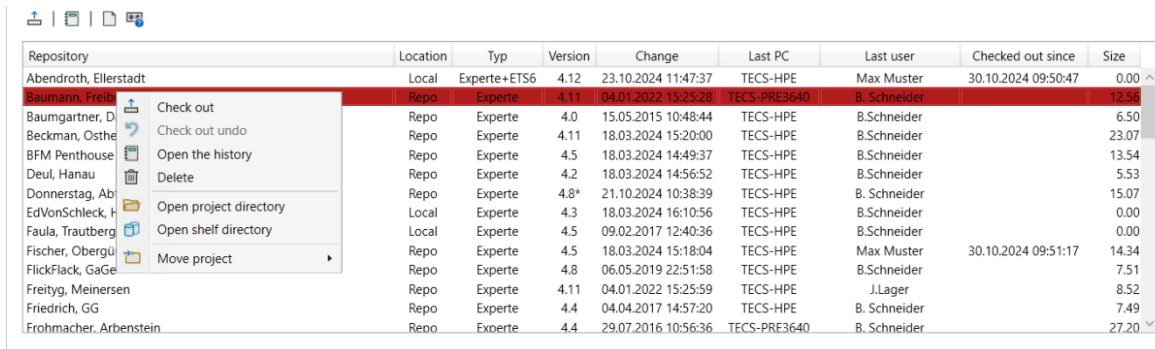
Operation is via the menu icons or the context menu of the project lists.



- **"Check in"** The project is moved to the central memory. See also "Repository mechanism".
- **"Open project"** Opens the project with the corresponding software. Also possible by double-clicking.
- **„Open universal folder“** Each project has its own universal folder for storing any project-related data.
- **"Copy"** Copies the project and asks for a new name.
- **"Rename"** Assign a new name for the project. The project in the central memory is not changed.
- **"Delete"** Deletes the project from the project directory.
- **"Open project directory"** Opens the project directory. Only required for exceptions.
- **"Open shelf directory"** Opens the directory in which old project statuses are stored. Only required for exceptions.
- **"Update repository"** The project is updated in the repository, but not checked in.
- Further project type-specific points. See project types.

4. Projects Repository

Operation is via the menu icons or the context menu of the project lists.



Repository	Location	Typ	Version	Change	Last PC	Last user	Checked out since	Size
Abendroth, Ellerstadt	Local	Experte+ETS6	4.12	23.10.2024 11:47:37	TECS-HPE	Max Muster	30.10.2024 09:50:47	0.00
Baumann, Freiburg	Repo	Experte	4.11	04.01.2022 15:25:28	TECS-PRE3640	B. Schneider		12.58
Baumgartner, D	Repo	Experte	4.0	15.05.2015 10:48:44	TECS-HPE	B.Schneider		6.50
Beckman, Osthe	Repo	Experte	4.11	18.03.2024 15:20:00	TECS-HPE	B.Schneider		23.07
BFM Penthouse	Repo	Experte	4.5	18.03.2024 14:49:37	TECS-HPE	B.Schneider		13.54
Deul, Hanau	Repo	Experte	4.2	18.03.2024 14:56:52	TECS-HPE	B.Schneider		5.53
Donnerstag, Ab	Repo	Experte	4.8*	21.10.2024 10:38:39	TECS-HPE	B. Schneider		15.07
EdVonSchleck, H	Local	Experte	4.3	18.03.2024 16:10:56	TECS-HPE	B.Schneider		0.00
Faula, Trautberg	Local	Experte	4.5	09.02.2017 12:40:36	TECS-HPE	B.Schneider		0.00
Fischer, Obergü	Repo	Experte	4.5	18.03.2024 15:18:04	TECS-HPE	Max Muster	30.10.2024 09:51:17	14.34
FlickFlack, GaGe	Repo	Experte	4.8	06.05.2019 22:51:58	TECS-HPE	B.Schneider		7.51
Freitig, Meinersen	Repo	Experte	4.11	04.01.2022 15:25:59	TECS-HPE	J.Lager		8.52
Friedrich, GG	Repo	Experte	4.4	04.04.2017 14:57:20	TECS-HPE	B. Schneider		7.49
Frohmacher, Arbenstein	Repo	Experte	4.4	29.07.2016 10:56:36	TECS-PRE3640	B. Schneider		27.20

- **"Check out"** The project is copied to the local project path and unpacked. See also "repository mechanism".
- **„Undo check-out"** If the project has been checked out, this can be undone. The checked-out project is not removed.
- **„Open History"** Opens the history. Also possible by double-clicking on the project line.
- **„Delete"** Deletes the project in the repository.
- **„Open project directory"** Opens the directory of the checked-in project file. Only required for exceptions.
- **"Open shelf directory"** Opens the directory in which old project statuses of the repository archive are stored. Only required for exceptions.
- **„Move project"** Moves the project to another repository unit.

5. Repository mechanism

No current data is deleted when projects are checked in and out. Under "Settings", you define how many project statuses per project are to be saved for each repository path. For local projects, 5 statuses are defined as unchangeable.

Local projects are compressed during check-in, copied to the repository and the local project is moved unchanged to the local project shelf. The compressed file in the repository and the unpacked local folder are given a time stamp.

When checking out, the repository project is unpacked in the local folder and the packed file is moved to the repository shelf.

The repository shelf projects can be imported directly into the PM. Alternatively, the ".hpvarc" file can also be unzipped with e.g. "7zip" and opened directly with the corresponding manufacturer software at another repository location.

However, these processes are only relevant in an emergency and are not the rule.

Paths of the local project data:

C:\Users\

C:\Users\

Paths of the repository project data:

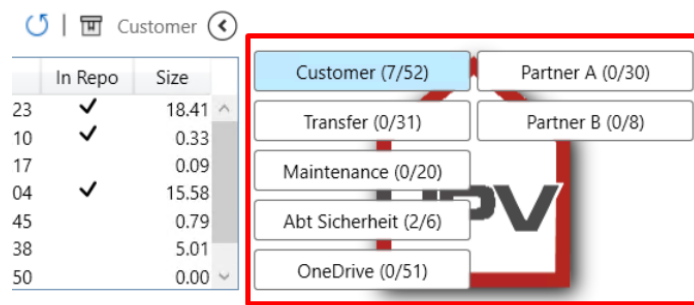
<INDIVIDUALREPOSITORYPATH>\Archiv_Projekte

<INDIVIDUALREPOSITORYPATH>\Archiv_Ablage

6. Project Sharing/Structuring

It is possible to create several repository locations (e.g. server, NAS or cloud (OneDrive/SharePoint/Nextcloud/Dropbox/etc.).

You can select up to 10 directories in the settings. A selection is displayed in the main window, which you can use to switch between them.



It is possible, for example, to realize joint project planning with other companies or to manage internal projects in a structured manner.

Once a project has been checked in, it can be moved to any other repository. To do this, simply use the context menu (right mouse click) in the repository list.

Project statuses in the repository shelf (see "repository mechanism") are not moved.

If a project has been successfully moved, the PM automatically creates an entry in the respective log file.

7. Project types

Various project types/manufacturer projects can be imported and managed via the PM. You will find the available ones in the following sub-items. More will follow.

It is possible to link KNX-typical project types such as HS, GPA, Basalte, Loxone etc. with ETS projects and make them available in one. You create the link in the respective project setting under "ETS project/Attach".

Tip - If you often work with several technicians on a project at the same time, e.g. Technician#1 = ETS and Technician#2 = HS, then it is advisable to dispense with the combined project types and create a project for each project type.

Each project type now also has the features of the "Universal" type.

IMPORTANT - Please note that a project name may only exist once. If you have a project for which you need several project types, add the type to the project names. E.g. "Schneider, Frankfurt - GPA" and "Schneider, Frankfurt - ETS".

7.1. Universal

The "Universal" project type provides a classic project folder that can be used with all PM benefits as a project folder for "not yet integrated" project types. Please note that the file size affects the check-in/check-out process and the backups are correspondingly larger. We recommend that you only store configuration files here, for example, and keep them to a maximum size of approx. 200 MB.

Create:

Use the "Project/Create/Universal" menu to create a new project.

Import of inventory data:

Not possible. First create a new project and then copy the relevant data as described in "Edit".

Edit:

Double-click on the project in the project list, on the button in the menu or right-click on "Open universal folder" to automatically open the available project folder in the file explorer. Copy and edit any files and folders in this location.

Combined project type:

ETS projects can also be attached to this project type.

7.2. ETS6

The management of ETS6 projects is based on the ETS6 collaboration mode, which you must activate in the ETS under "Settings/Data Storage/Collaboration mode". The path set in the ETS for the project archive does not need to be adjusted and can be retained locally if PM is used consistently.

Inventory data import:

There is no direct import. ETS6 projects are linked to a PM project. To link a project, the ETS project must have been saved once in the ETS archive. After you have selected "Project/Create/ETS6" in the PM and assigned a name, you can select the relevant ETS project via the dialogue. This process can be repeated at any time via the PM project settings. It is also possible to attach several ETS projects to a PM project. In the background, the ETS project is moved from the ETS archive folder to the PM project folder and linked by a special function so that the project is offered in the ETS archive.

Check in/Check out:

To be able to check a PM project into the memory, the ETS project must first be checked into the ETS archive and unlocked. If this is not the case, you will receive a corresponding message.

If the PM check-in process was successful, the project has been removed from the ETS archive. The ETS project only becomes visible again in the ETS archive and can be processed further once it has been checked out in the PM.

Edit:

Double-click to automatically start ETS6 if it has not yet been opened.

Combined project types:

It is also possible to link to KNX-typical project types such as HS, GPA, Basalte, Loxone etc. with ETS projects and make them available in one. You create the link in the respective project setting under "ETS project/Attach".

Tip - If you often work with several technicians on a project at the same time, e.g. Technician#1 = ETS and Technician#2 = HS, then it is advisable to dispense with the combined project types and create a project for each project type.

7.3. Gira Home-/FacilityServer

Create:

You can create a new project in the desired version via the "Project/Create/HS-FS" menu. This is a project template without any default settings. We recommend working with a self-created template project that contains your typical company standard configuration. If necessary, you can check it out, copy it and set it up with a new project name.

Inventory data import:

Using drag & drop or the "Projects/Import" menu, you can simply drag a .zip file created by the Expert into the "Projects Local" window. Only use export files from the Expert software. Self-packed .zip files can lead to problems.

Edit:

Double-click to automatically start the correct Expert in the required version. If this is not installed, you will receive a corresponding message. After installing a new Expert version, you must restart the PM so that this version is available.

Project update:

By right-clicking on the checked-out project, you can update the project files. This will update some files in the project and the PM will open the project in the new Expert version in future. A firmware update must then be carried out manually via the Expert. This procedure is not recommended by Gira and is carried out at your own risk. No problems are known to date.

Clean up:

A project originally exported by the Expert contains all templates, plugins and logics that were used in the project. As these are not required by the PM function "Expert Sync" (described in the next sub-item), this can also save a lot of storage space in the backups. The files are not deleted, but moved to a special directory in "<RepositoryPath01>_ExpertenTools". Over time, this creates a central equipment archive that can be accessed at any time. However, this is not usually necessary. You can find this function by right-clicking on the checked-out project.

Synchronize experts:

Expert installations can be synchronized between computers, which can be found in the main menu under "Expert". All templates, plugins and logic modules are synchronized with the folder "<RepositoryPath01>_ExpertenSync". The first synchronization (e.g. new computer or new expert version) may take a very long time. A sync is only possible with active repository functions. If new data is available in the Expert Sync function, the button changes color until a sync has been performed. This ensures that all computers have the same Expert configuration. This function can be used from Expert version 2.10. Older versions are ignored.

Central addresses & read flags:

You can use this function to automatically connect central addresses and set read flags. If you have checked out and selected an Expert project, you will find a corresponding button in the Project selection menu. This function is permanently in beta status and can be used at your own risk. It is recommended that you create a backup of the Expert or PM project before using it. You will find exact details on how to use this function when using the respective function.

QuadClient & online functions:

You can store and also start the QuadClient Windows client access data for internal and external access directly via the PM. You do not need to install any additional software. The download is automatic.

Once the data has been entered, it is available on every computer after check-out.

You can also use a button to open the HS debug page in a web browser. All buttons for this can be found in the "Project selection" menu. The internal and external address is automatically obtained from the Expert project. If you have set up the HS/FS as a DHCP client, please activate the fallback address in the Expert project and enter the current IP data for the PM

functions there. The external address including port is obtained from the Expert project settings/project. For access via S1/ISE-RA, enter "localhost:8081" here.

Combined project type:

ETS projects can also be attached to this project type.

7.4. Gira Project Assistent GPA

The GPA from version 5 works with individual databases per GPA project. The connection to the PM projects was realized via the project name. The project name of the PM project must be included in the GPA project name.

Create:

Create a new project in the desired GPA version and observe the naming rules as described in the next point "Import".

Inventory data import:

There is no direct import. Create a new project of the type "GPA" in the PM and transfer the name to the GPA project that you want to link to the PM. It is possible that the GPA project name is extended. For example, PM project "Schneider, Frankfurt" can be named "Schneider, Frankfurt (1)" or "Schneider, Frankfurt Backup 24-12-01" in the GPA. There may also be several GPA projects that contain the PM project name.

Edit:

Double-click to automatically start the correct GPA in the required version. If this is not installed, you will receive a corresponding message. After installing a new GPA version, you must restart the PM so that this version is available. If you want to edit the project in a newer version, simply start the newer GPA manually and edit the project. The PM will recognize this and take it into account in future.

Check in/out:

If you check in the PM project with the type "GPA", the system checks which GPA projects exist and contain the name. All corresponding projects are moved to the PM project and then checked in. The GPA is therefore tidy and clearly organized.

Combined project type:

ETS projects can also be attached to this project type.

7.5. Basalte Studio/Core

Create:

Create a new project via the "Project/Create/Basalte Core" menu.

Import existing data:

Using drag & drop or the "Projects/Import" menu, you can simply drag an existing project file into the "Projects Local" window.

Edit:

Double-click to automatically start the "Basalte Studio" software. This should have been installed at the original installation location. If it is not installed, you will receive a corresponding message.

Combined project type:

ETS projects can also be attached to this project type.

7.6. Theben LUXORplug

Create:

Use the "Project/Create/LUXORplug" menu to create a new project.

Import:

You can simply drag and drop an existing project file into the "Local Projects" window or via the "Projects/Import" menu.

Edit:

Double-click to automatically start the "theben LUXORplug" software. This should have been installed at the original installation location. If it is not installed, you will receive a corresponding message.

Combined project type:

ETS projects can also be attached to this project type.

7.7. Telenot compasX

Create:

No direct creation possible. Create a new project using compasX software and continue with the import.

Import existing data:

Using drag & drop or via the "Projects/Import" menu, you can simply drag an existing project file into the "Projects Local" window.

Edit:

Double-click to automatically start the "compasX" software. This should have been installed at the original installation location. If it is not installed, you will receive a corresponding message.

7.8. Telenot hipas

Create:

No direct creation possible. Create a new project using hipas software and continue with the import.

Import existing data:

Using drag & drop or via the "Projects/Import" menu, you can simply drag an existing project file into the "Projects Local" window.

Edit:

Double-click to automatically start the "hipas" software. This should have been installed at the original installation location. If it is not installed, you will receive a corresponding message.

7.9. Loxone

Create:

No direct creation possible. Create a new project using the Loxone Config software and continue with the import.

Import existing data:

Using drag & drop or via the "Projects/Import" menu, you can simply drag an existing project file into the "Projects Local" window.

Edit:



Double-click to automatically start the "Loxone-Config" software. This should have been installed at the original installation location. If it is not installed, you will receive a corresponding message.

Combined project type:

ETS projects can also be attached to this project type.

7.10. Others

We are working on the integration of further project types and are constantly optimizing the existing ones. If you have any ideas or requests, we would be delighted to receive your feedback. Please send us a message via our helpdesk <https://helpdesk.SmartHometools.de> or by email to HELPDESK@SmartHomeTools.de.

8. Notes

Each project has notes in order to have the appropriate documentation for further accesses, special features or the IT network to hand.

These can be opened via a button in the "Project selection" menu and you can store any information that is always taken into account when checking in/out.

It is also possible to open the notes of a checked-in project in read-only mode without having to check it out. You will find a corresponding button for this in the "Memory selection" menu.

9. Passwords

Passwords are increasingly being enforced and regularly requested. This can be annoying during project processing.

The PM offers the option of storing a project password for each project. This can be set in the project settings. You can also create a new password directly. This is automatically generated in a complex 16-digit format. Some problem characters/symbols are not used.

From this point onwards, you can copy the password to the clipboard at any time using a button in the "Project selection" menu and paste it anywhere. This makes everyday life much easier, especially with ETS-Secure and GPA projects. You can also retrieve the password of a checked-in project without having to check out the project. You will find a corresponding button in the "Memory selection" menu.

You can also activate the "Copy password to clipboard" option in the PM settings to automatically copy the password to the clipboard when selecting a project.

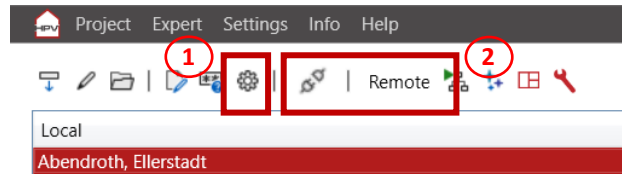
If you need a password without having to assign it to a project, you will find a button at the top right of the main menu.

TIP - Always work carefully when assigning passwords. We recommend that you check that you have entered the correct password before carrying out any further work in order to avoid losing data.

10. Privat-Mode

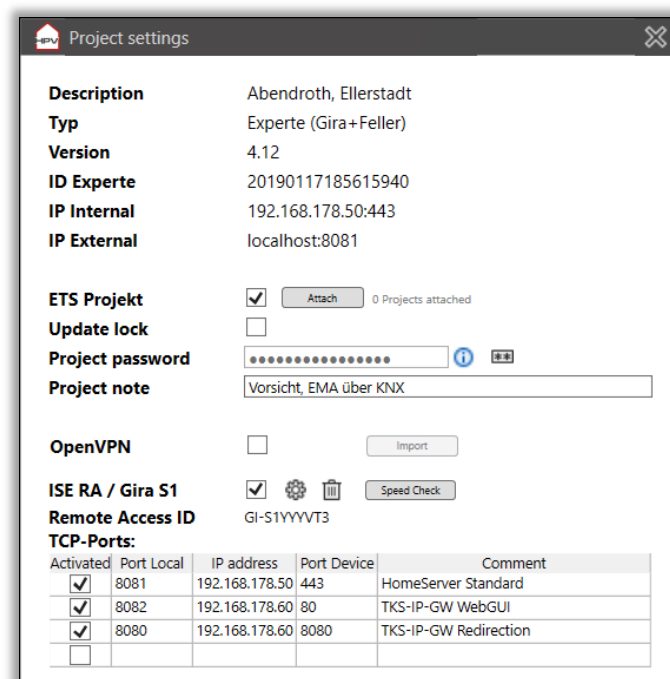
The privacy mode can be found in settings under "Miscellaneous". Privacy mode makes the project lists unrecognizable after 15 seconds of program inactivity. To display the lists again, press the button next to the reload button with SHIFT + CLICK.

11. Remote Access



Remote accesses can be stored for each project, which can be checked into the memory on a project-specific basis and used by all computers and users. For some project types, you then have the choice of whether to use the internal IP addresses or the external path for integrated functions such as QC starters.

- **"Project settings (#1)"** This button takes you to the project-specific settings, e.g. to store the connection data and test the connection.
- **"Access type (#2)"** Choose between "Local" and "Remote" so that the online functions (debug page, QuadClient) use the correct connection. The S1/RA functions are only available with "Remote".
- **"Connect/Disconnect (#2)"** If the access data is stored, the connection is established and disconnected here.



11.1. Connection via Gira S1 or ISE Remote Access

It is possible to establish direct connections to the system via a Gira S1 or ISE Remote Access. The KNX interfaces for ETS, for example, are automatically integrated and any TCP ports are forwarded to the customer's network participants.

If the project type is "Expert", the Expert project is automatically scanned and common ports are set when remote access is activated. This applies to the classic standard ports of the visualization, logic debugger and DCS-IP gateway. Once the ports have been created automatically, they must be updated manually if changes are made.

11.2. Open VPN

An OpenVPN configuration file can be added via the project settings. After selecting the project, you can establish a connection by setting the project to “Local” and pressing the connection button.

Requirement:

OpenVPN GUI at least version 10.50.0.0.

A parallel installation next to e.g. “OpenVPN Connect” is possible.

See - <https://openvpn.net/community-downloads/>

16. History

A History is automatically maintained for each project in the repository. You can access this after selecting a project via a button in the "Memory selection" menu or by double-clicking.

A History is created as soon as the project is checked in for the first time. If "Request notes" is selected in the settings, a note about the work carried out is requested when checking in. If something has been entered there, a tick appears in the "Notes" column. These can be viewed by double-clicking again.

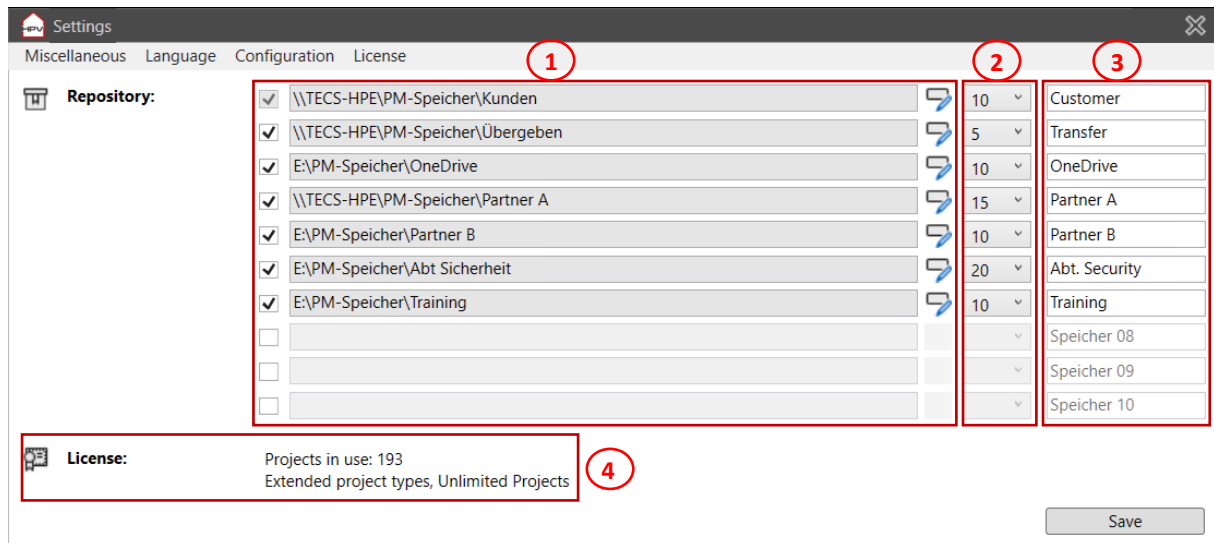
Projektmanager Project history: Abendroth, Ellerstadt

Timestamp	User	PC	State	Version	Project ID	Action	Comment
30.10.2024 09:50:47	Max Muster	TECS-HPE	23.10.2024 11:47:37	4.12	20190117185615940	Checked out	
24.10.2024 16:25:50	Max Muster	TECS-HPE	23.10.2024 11:47:37	4.12	20190117185615940	Checked in	Keine Änderungen
23.10.2024 11:42:29	Max Muster	TECS-HPE	12.04.2024 09:02:22	4.12	20190117185615940	Checked out	
23.10.2024 11:32:10	Max Muster	TECS-HPE	12.04.2024 09:02:22	4.12	20190117185615940	Checked in	Keine Änderungen
23.10.2024 11:21:55	Max Muster	TECS-HPE	12.04.2024 09:02:23	4.12	20190117185615940	Checked out	
21.10.2024 10:56:03	B.Schneider	TECS-HPE	12.04.2024 09:02:23	4.12	20190117185615940	Checked in	
21.10.2024 10:48:49	Max Muster	TECS-HPE	21.10.2024 10:48:11	4.7	20190117185615940	Checked in	Keine Änderungen
21.10.2024 10:48:03	Max Muster	TECS-HPE	17.01.2019 18:57:02	4.7		Checked out	
21.10.2024 10:47:56	Max Muster	TECS-HPE	17.01.2019 18:57:02	4.7		Undo	
18.03.2024 15:15:24	B.Schneider	TECS-HPE	17.01.2019 18:57:02	4.7		Checked out	
05.01.2022 08:46:29	Administrator	TECVM-CLIENT-07	17.01.2019 18:57:02	4.7	20190117185615940	Checked in	
05.01.2022 08:44:51	Administrator	TECVM-CLIENT-07	17.01.2019 18:57:02	4.7	20190117185615940	Checked out	
04.01.2022 17:32:53	B. Schneider	TECS-PRE3640	17.01.2019 18:57:02	4.7	20190117185615940	Checked in	
04.01.2022 15:31:12	B. Schneider	TECS-PRE3640	17.01.2019 18:57:02	4.7	20190117185615940	Checked out	
04.01.2022 15:15:52	B. Schneider	TECS-PRE3640	17.01.2019 18:57:02	4.7	20190117185615940	Checked in	
04.01.2022 15:15:36	B. Schneider	TECS-PRE3640	17.01.2019 18:57:02	4.7	20190117185615940	Checked out	
04.01.2022 15:04:07	Administrator	TECVM-CLIENT-04	17.01.2019 18:57:02	4.7	20190117185615940	Undo	
20.02.2021 21:33:11	Administrator	TECVM-CLIENT-01	17.01.2019 18:57:02	4.7	20190117185615940	Checked out	

Total: 51

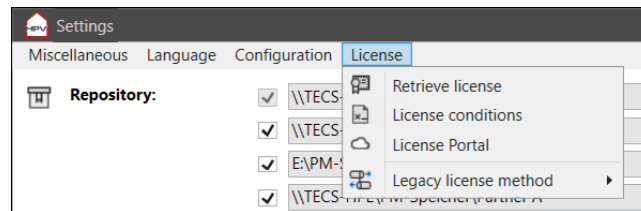
Close

17. Settings



- **"Repositories (#1)"** The projects are moved to these folders after being checked in to the respective repository. More on this under "Project sharing". The repository folder should be a network path or a cloud folder that is set up on all computers.
- **"Version statuses repository shelf (#2)"** Determines the number of project versions in the shelf of the repository. This setting is saved in the repository folder and therefore applies globally.
- **"Repository name (#3)"** Defines the name of the repository. This is used to the main view and the logs.
- **"Licensing (#4)"** Shows whether a license has been purchased/imported for the project manager and how many projects have been activated.

18. Licensing



Without a license, the PM is in private customer or business customer demo mode.

In this case, it is possible to manage a maximum of 10 projects. This number applies to the number of projects in the central memory.

Details on prices, licenses and ordering can be found at www.SmartHomeTools.de.

When you purchase a license, you will receive access data to our license portal:

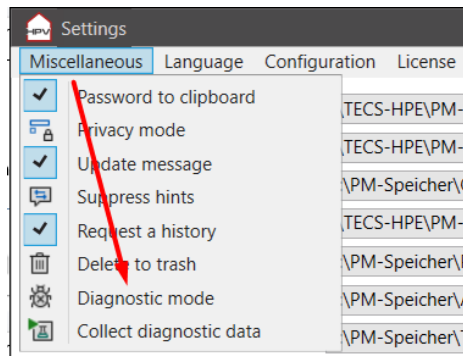
<https://cloud.SmartHomeTools.de>

After logging in, you can check in the menu item "Licenses" whether and which licenses are available for you. To transfer the license to a device, all you have to do is enter the assigned ID, which you will find under your name at the top left, in the software during the license query and follow the instructions. After an email confirmation, the process is complete. Internet access is required at least once for this process.

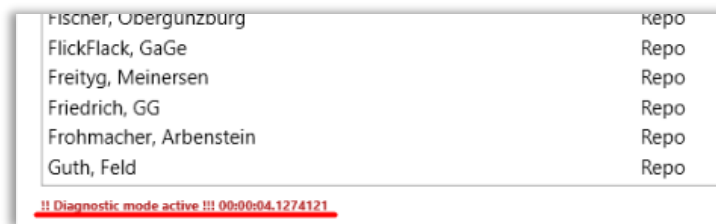
19. Trouble Shooting

If the PM does not behave as expected, the following points will help. If you have any further difficulties or questions, please contact HELPDESK@SmartHomeTools.de.

4. Activate the diagnostic mode in the settings menu and save the settings.
The PM then starts in diagnostic mode.



5. Check whether „Diagnostic mode active” is displayed in the footer.



6. The PM now records all actions and events.
Recheck the error, then click on "Collect diagnostic data" and send the file with an error description to our helpdesk at <https://helpdesk.SmartHomeTools.de>.

You can of course unzip the file in advance and edit it with a text editor, e.g. to delete customer-specific entries such as project names etc. before sending it.

Access-relevant data is automatically made unrecognizable.